

Jahreshauptversammlung der Sängervereinigung Nidderau-Windecken Nachwahl des zweiten Vorsitzenden und Wahl des erweiterten Vorstandes

Nidderau. Nach der Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden Rudi Leibold wurde der im Berichtszeitraum Verstorbene gedacht. Nach Verlesen der Tagesordnung wurde diese von der Versammlung angenommen, ebenso wurde das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung genehmigt. Im Tätigkeitsbericht des ersten Vorsitzenden wurden die gesanglichen und die vielen sonstigen Aktivitäten erwähnt, aber auch die Mitgliederentwicklung angesprochen. Berichtet wurde über die herausragenden Veranstaltungen wie zum Beispiel das vom 28. bis zum 30. Mai 2014 veranstaltete Wartbaumfest, das in diesem Jahr wieder mit dem bewährten Programm vom 13. bis zum 15. Mai stattfindet und am Freitag, um 19.30 Uhr den Kabarettisten Vince Ebert mit seinem Programm „Evolution“ zu Gast hat.

Das Musical „Das weiße Rössli“ hatte am 14. März in der Kultur- und Sporthalle Nidderau Heldenbergen Premiere und begeisterte bei den bisherigen Veranstaltungen zahlreiche Besucher. Die nächsten und letzten Vorstellungen sind im Bürgertreff Schöneck –Kilianstädten (Samstag, 25. April, um 19 Uhr, Sonntag, 26. April, um 17 Uhr) und im Bürgerhaus Nidderau – Ostheim (Samstag, 9. Mai, um 19 Uhr, Sonntag, 10. Mai, um 17 Uhr). Zurzeit sind noch Karten vorhanden und können beim Bürgerbüro der Stadt Nidderau, im Rathaus Kilianstädten oder über E-Mail gesangverein-windecken.de erworben werden. Die Kassiererin Anke Knobel stellt in ihrem Bericht die Ein- und Ausgaben, den Kassenbestand, die Einlagen bei den Banken dar und berichtet über die in nächster Zeit erforderlichen Ausgaben



für das Vereinsheim. Der zweite Vorsitzende Jörg Pfaff kann durch berufliche Veränderungen sein Amt nicht weiter ausüben, sodass eine Nachwahl notwendig wurde. Vorgeschlagen wurde Peter Hartner, der auch einstimmig gewählt wurde.

Die Sprecherin des Frauenchores, Helga Laux-Roth, und der Sprecher des Männerchores, Bruno Reichl, gingen in ihren Berichten auf die Situation in den Chören ein, zum Beispiel Anzahl der Sängerinnen und Sänger, Zahl der Chorproben, durchschnittliche Anwesenheit und die Singstundenbesucher mit den meisten Teilnahmen. Besonders herausgestellt wurde das Wartbaumfest, die Matinee beim MGW Westerngrund, der Abend der Chormusik in Rendel, die Tagesfahrt zum Blumencorso nach Bad Ems und die Gestaltung der Seniorenweihnachtsfeier.

Zehn weitere Veranstaltungen wurden kurz erwähnt, ebenso Ständchen zu runden und halbrunden Geburtstagen, anderen

Jubiläen, aber auch zu traurigen Anlässen. Ein Dank an den Vorstand, besonders an den ersten Vorsitzenden, für die geleistete Arbeit durfte natürlich nicht fehlen. Gründe über die Auflösung des Gesangsensembles SATuB erklärte Antje Herfurth und stellte einen geplanten Neuanfang in Aussicht, an dem bereits gearbeitet wird.

Melanie Laubmeier freute sich über die positive Entwicklung des Kinderchores, dem zur Zeit 64 Kinder angehören. Sie erinnerte an die vielen Veranstaltungen, hauptsächlich an das Kinderchorfestival. Die weitere

Planung verfügt über breitgefächerte Angebote bei der nach Möglichkeit auch die Eltern mit einbezogen werden. Im Bericht der Revisoren stellte Ingrid Reichl eine einwandfreie und ordentliche Kassenführung fest, schlug die Entlastung der Kassiererin und des gesamten Vorstands vor, die von der Versammlung einstimmig angenommen wurde.

Bei der Wahl des erweiterten Vorstandes war nur die Position des zweiten Schriftführers neu zu besetzen, da alle übrigen im Vorfeld ihre Bereitschaft zur Fortsetzung ihrer Tätigkeit erklärt hatten und auf Vorschlag des Vorstandes auch gewählt wurden. Die als zweite Schriftführerin vorgeschlagene Antje Herfurth wurde einstimmig gewählt. Neue Kassenprüfer sind Dieter Schielke, Romina Jungk und Jörg Pfaff. Der Verein hat ein umfangreiches Aufgabenfeld. Zur Unterstützung des Vorstandes ist deshalb geplant, Ausschüsse für bestimmte Bereiche zu bilden. Das soll in absehbarer Zeit umgesetzt werden. Nach Ende der Jahreshauptversammlung folgte ein gemütliches Beisammensein im Vereinsheim.

Stadtbibliothek Bruchköbel Förderverein wird gegründet

Bruchköbel. Um die Attraktivität der Stadtbibliothek weiterhin zu erhalten und auszubauen sowie die Wichtigkeit die-

ins Leben zu rufen, ist hiermit recht herzlich zur Gründungsversammlung des Fördervereins eingeladen. Diese wird am Freitag